

Quartalsmitteilung
Q1 2021|2022

1. Juli 2021 bis 30. September 2021

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021	1. Quartal 2019/2020	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	220,8	184,1	191,0	141,4	136,0
EBITDA	-19,7	-27,3	-21,8	-21,9	-26,9
EBIT	-42,1	-50,5	-42,3	-34,3	-38,8
Finanzergebnis	-17,2	-15,2	-22,2	-18,3	-18,2
Periodenergebnis	-43,3	-47,9	-46,6	-39,0	-38,5
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	19,1	19,9	19,3	19,5	11,8
Abschreibungen	22,4	23,2	20,6	12,4	11,9
Eigenkapital	1.012,9	906,8	930,7	826,9	781,3
Eigenkapitalquote in %	40,5	39,0	40,3	53,9	53,1
Nettoverschuldung ¹	586,5	620,6	620,3	157,8	134,8
Bilanzsumme	2.501,4	2.325,2	2.307,9	1.533,5	1.472,2
Operativer Cashflow	-88,6	-91,6	-117,7	-100,9	-74,9
Freier Cashflow	-105,7	-112,1	-533,2	-123,4	-87,5
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ²	4.687	4.610	4.365	4.065	3.895
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie in €	-1,31	-1,45	-1,35	-1,18	-1,17

¹ Kurzfristige + langfristige Finanzverbindlichkeiten – Finanzmittelbestand
² FTE: Vollzeitäquivalente.

Inhalt

4	Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen
4	Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2021/2022
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
7	Mitarbeiter
8	Segmentberichte
9	Chancen- und Risikobericht
9	Prognosebericht
9	Nachtragsbericht
10	Gesamtergebnisrechnung
11	Bilanz
12	Eigenkapitalveränderungsrechnung
12	Kapitalflussrechnung
13	Zusätzliche Angaben

Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen

Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das erste Quartal (1. Juli bis 30. September) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung etwa 15 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Lediglich das Geschäft mit Saatgut für Wintergetreide und Winterraps ist zum Quartalsende weitgehend abgeschlossen. Zudem fließen Umsätze mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte sowie mit Gemüsesaatgut in diesen Quartalsabschluss ein.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2021/2022

Die KWS Gruppe verzeichnete im Auftaktquartal einen starken Umsatzanstieg von 20 %. Währungseffekte wirkten sich mit –3 % nur leicht negativ aus. Wesentlicher Umsatztreiber war das Segment Mais, das von hohen Zuwächsen in Brasilien und Argentinien profitierte. Neben einem früheren Beginn der Aussaat für die Wintersaison wirkten sich in Brasilien höhere Anbauflächen und Verkaufspreise sowie der anhaltende Erfolg innovativer KWS Sorten deutlich positiv auf den Umsatz aus. Das Segment Getreide, das einen wesentlichen Teil des Jahresumsatzes im ersten Quartal generiert, erzielte mit einem Anstieg von 11 % ebenfalls deutliches Wachstum. Dazu trug insbesondere ein starkes Geschäft mit Rapssaatgut bei. Die Umsätze mit Gemüsesaatgut entwickelten sich rückläufig, eine Erholung des Geschäfts wird jedoch in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erwartet. Das Segment Zuckerrüben erwirtschaftet im ersten Quartal saisonbedingt nur geringe Umsätze.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021	+/-
Umsatz	220,8	184,1	19,9 %
EBITDA	-19,7	-27,3	27,8 %
EBIT	-42,1	-50,5	16,6 %
Finanzergebnis	-17,2	-15,2	-13,2 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-59,2	-65,6	9,8 %
Ertragsteuern	-15,9	-17,7	10,2 %
Periodenergebnis	-43,3	-47,9	9,6 %
Ergebnis je Aktie in €	-1,31	-1,45	9,7 %

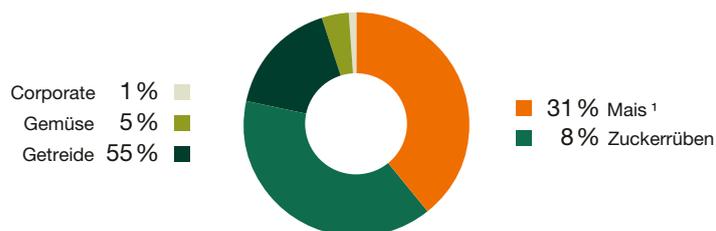
Umsatzerlöse deutlich gestiegen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 stiegen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe deutlich um 19,9 % auf 220,8 (184,1) Mio. €. Auf Basis vergleichbarer Wechselkurse lag das Wachstum bei 23,0 %.

Die Segmente Getreide und Mais hatten mit rund 55 (59) % bzw. 31 (24) % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz.

Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 220,8 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 57 (62) % in Europa (davon Deutschland: 20 (21) %). Die Umsätze in Nord- und Südamerika hatten 35 (30) % Anteil am Gesamtumsatz. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity bilanzierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 8 bis 9).

Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 220,8 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Ergebniskennzahlen verbessert (turnusgemäß negativ)

Die Kennzahlen für das Betriebsergebnis und das Periodenergebnis der KWS Gruppe sind im ersten Quartal turnusgemäß negativ, verbesserten sich jedoch gegenüber der Vergleichsperiode. Das EBITDA lag bei –19,7 (–27,3) Mio. €, das EBIT betrug –42,1 (–50,5) Mio. €. Dabei standen einem deutlich verbesserten Bruttoergebnis gestiegene Funktionskosten für Forschung & Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung gegenüber.

Das Finanzergebnis erreichte –17,2 (–15,2) Mio. €. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Quartal mit –16,9 Mio. € deutlich negativ (–12,0 Mio. €). Das Zinsergebnis verbesserte sich auf –1,6 (–3,2) Mio. €.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –15,9 (–17,7) Mio. €. Daraus ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von –43,3 (–47,9) Mio. € bzw. –1,31 (–1,45) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

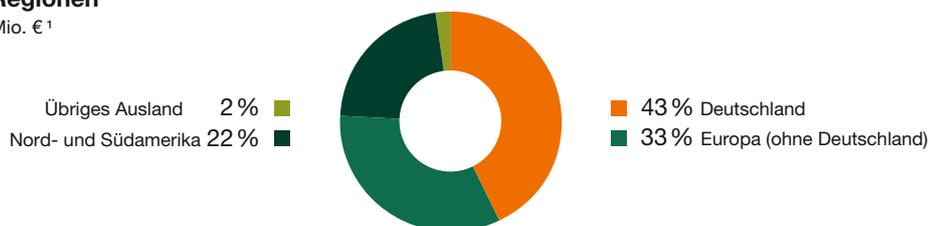
in Mio. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021	+/-
Finanzmittelfonds	220,0	142,5	54,4 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-88,6	-91,6	3,3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit ¹	-17,0	-20,6	17,5 %
Freier Cashflow¹	-105,7	-112,1	5,7 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ¹	100,8	141,2	-28,6 %

¹ Vorjahresangabe angepasst aufgrund Umklassifizierung Ausweis KWS FIDC von Cashflow aus Investitionstätigkeit nach Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag bei -88,6 (-91,6) Mio. €. Mit -17,0 (-20,6) Mio. € ging der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit zurück. Das Investitionsvolumen lag im Berichtszeitraum mit 19,1 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (19,9 Mio. €). Die Investitionstätigkeit fokussierte sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten.

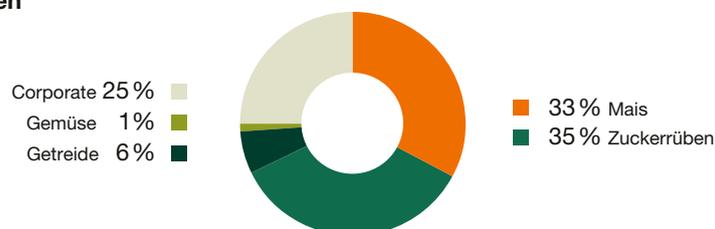
Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 19,1 Mio. €¹



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 19,1 Mio. €¹



¹ Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich auf 100,8 (141,2) Mio. €. Der Finanzmittelfonds stieg deutlich auf 220,0 (142,5) Mio. €.

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	30. September 2021	30. Juni 2021	30. September 2020
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.273,3	1.265,0	1.270,8
Kurzfristige Vermögenswerte	1.228,2	1.111,7	1.054,4
Passiva			
Eigenkapital	1.012,9	1.053,7	906,8
Langfristiges Fremdkapital	881,5	839,0	846,9
Kurzfristiges Fremdkapital	607,0	484,0	571,5
Bilanzsumme	2.501,4	2.376,7	2.325,2

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem 30. September 2020 resultierte vor allem aus einem höheren Finanzmittel- und Vorratsbestand. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen im Zuge der Geschäftsausweitung in den Segmenten Mais und Getreide zu.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich vor allem aufgrund gestiegener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Eigenkapitalquote erreichte 40,5 (39,0) %, die Bilanzsumme lag zum 30. September 2021 bei 2.501,4 (30. September 2020: 2.325,2) Mio. €. Die Nettoverschuldung konnte auf 586,5 (620,6) Mio. € reduziert werden.

Mitarbeiter

Mitarbeiter nach Regionen¹

	30. September 2021	30. Juni 2021	+/-
Deutschland	2.018	1.976	2,1 %
Europa (ohne Deutschland)	1.553	1.493	4,0 %
Nord- und Südamerika	923	886	4,2 %
Übriges Ausland	193	180	7,2 %
Summe	4.687	4.535	3,3 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Zum 30. September 2021 beschäftigten wir weltweit 4.687 Vollzeitkräfte (30. Juni 2021: 4.535).

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit dem DRS 20. Die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen werden nicht separat im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotal berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für die zentralen Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	223,2	-2,5	220,8
EBIT	-59,1	17,1	-42,1
Mitarbeiter am 30. September 2021	5.119	-432	4.687
Investitionen	19,4	-0,3	19,1
Bilanzsumme	2.599,6	-98,2	2.501,4

Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete im ersten Quartal einen Umsatzanstieg von rund 52 % auf 71,2 (46,9) Mio. €. Dazu trugen im Wesentlichen die südamerikanischen Hauptmärkte Argentinien und Brasilien bei, in denen wir eine starke Geschäftsausweitung verzeichneten. Neben einem früheren Beginn der Aussaat für die Wintersaison wirkten sich in Brasilien höhere Anbauflächen und Verkaufspreise sowie der anhaltende Erfolg innovativer KWS Sorten deutlich positiv auf den Umsatz aus. In den Regionen Europa und Nordamerika erzielen wir im ersten Quartal saisonbedingt keine nennenswerten Umsätze. Das Segmentergebnis erreichte -40,1 (-41,0) Mio. €.

Segment Zuckerrüben

Das Segment Zuckerrüben erwirtschaftet im ersten Quartal saisonbedingt nur geringe Umsätze, diese lagen im Berichtsquartal bei 18,3 (16,1) Mio. €. Im Wesentlichen stammen die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut in Chile und Nordafrika. Das Segmentergebnis lag mit -32,4 (-32,2) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

Segment Getreide

Der Umsatz des Segments Getreide stieg im Berichtsquartal um rund 11 % auf 121,2 (109,1) Mio. €. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer deutlichen Ausweitung des Geschäfts mit Rapssaatgut (+56 %). Dazu trug neben günstigen Marktbedingungen auch die verbesserte Performance des KWS Sortenportfolios bei. Der Absatz von Roggensaatgut ging dagegen um rund 5 % zurück. Der deutliche Preisanstieg für Weizen hat den Anbau von Roggen in einigen Regionen wirtschaftlich relativ unvorteilhaft werden lassen. Das Geschäft mit Saatgut für Weizen und Gerste spielt für KWS im ersten Quartal eine untergeordnete Rolle. Das Segmentergebnis verzeichnete einen deutlichen Anstieg auf 43,1 (36,0) Mio. €.

Segment Gemüse

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 10,2 (13,3) Mio. € zurück. Anhaltend hohe Lagerbestände bei Distributoren führen derzeit noch zu einer moderaten Nachfrage nach Spinat- und Bohnensaatgut. Eine Belebung des Geschäfts wird in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erwartet. Infolge des Geschäftsverlaufs und des weiteren Aufbaus der Geschäftseinheit Gemüse ging das Segmentergebnis auf -4,5 (-3,3) Mio. € zurück. Ohne Berücksichtigung von Effekten der Kaufpreisallokation aus Unternehmenserwerben lag das Segmentergebnis bei 0,4 (3,1) Mio. €.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 2,3 (1,8) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segmentergebnis lag mit –25,2 (–22,0) Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau.

Übersicht Segmente

in Mio. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021	+/-
Umsatz			
Mais	71,2	46,9	52 %
Zuckerrüben	18,3	16,1	13 %
Getreide	121,2	109,0	11 %
Gemüse	10,2	13,3	–24 %
Corporate	2,3	1,8	34 %
Summe	223,2	187,1	19 %
EBIT			
Mais	–40,1	–41,0	2 %
Zuckerrüben	–32,4	–32,2	–1 %
Getreide	43,1	36,0	20 %
Gemüse	–4,5	–3,3	–37 %
Corporate	–25,2	–22,0	–14 %
Summe	–59,1	–62,5	5 %

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2021 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2020/2021 ab Seite 69.

Prognosebericht

Für die KWS Gruppe erwartet der Vorstand weiterhin ein Umsatzwachstum von 5 bis 7 %. Die EBIT-Marge wird bei etwa 10 % sowie bereinigt um nicht-zahlungswirksame Effekte aus Kaufpreisallokationen im Rahmen von Unternehmenserwerben in einer Bandbreite zwischen 11 % und 12 % erwartet. Die Forschungs- & Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 20 % liegen.

Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2020/2021 ab Seite 79.

Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2021 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
I. Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatz	220,8	184,1
Betriebsergebnis	-42,1	-50,5
Finanzergebnis	-17,2	-15,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-59,2	-65,6
Ertragsteuern	-15,9	-17,7
Periodenergebnis	-43,3	-47,9
II. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0,2	-40,7
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)		
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-43,3	-47,9
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	0,0
Periodenergebnis	-43,3	-47,9
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-43,0	-88,7
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	0,0
Gesamtergebnis	-43,1	-88,6
Ergebnis je Aktie in €	-1,31	-1,45

Aktiva

in Mio. €	30. September 2021	30. Juni 2021	30. September 2020
Geschäfts- oder Firmenwerte	121,9	122,6	116,4
Immaterielle Vermögenswerte	346,4	353,7	361,3
Nutzungsrechte	42,0	43,7	44,5
Sachanlagen	513,9	506,3	492,3
At equity bilanzierte Finanzanlagen	159,3	173,7	151,1
Finanzanlagen	9,4	9,4	6,1
Langfristige Steuerforderungen	0,3	0,6	0,6
Sonstige langfristige Forderungen	4,5	7,3	7,9
Aktive latente Steuern	75,6	47,6	90,5
Langfristige Vermögenswerte	1.273,3	1.265,0	1.270,8
Vorräte	378,6	266,6	314,4
Biologische Vermögenswerte	1,3	5,5	1,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	454,5	449,5	422,8
Finanzmittelbestand	220,0	222,7	142,5
Kurzfristige Steuerforderungen	86,6	91,5	77,2
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	29,4	40,6	50,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	56,8	34,5	40,9
Kurzfristige Vermögenswerte	1.227,3	1.111,0	1.054,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,8	0,7	0,4
Bilanzsumme	2.501,4	2.376,7	2.325,2

Passiva

Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	908,4	949,2	802,1
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,1
Eigenkapital	1.012,9	1.053,7	906,8
Langfristige Rückstellungen	133,6	132,5	139,8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	645,0	601,1	572,4
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	36,2	37,5	38,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	65,7	66,4	88,8
Sonstige langfristige finanzielle/ nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1,1	1,6	7,7
Langfristiges Fremdkapital	881,5	839,0	846,9
Kurzfristige Rückstellungen	40,0	39,5	48,1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	161,5	97,2	190,7
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	10,5	11,0	11,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210,2	153,7	150,2
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	38,3	31,5	42,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4,1	14,2	8,2
Vertragsverbindlichkeiten	29,1	25,2	21,2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	113,3	111,7	99,3
Kurzfristiges Fremdkapital	607,0	484,0	571,5
Fremdkapital	1.488,5	1.323,0	1.418,4
Bilanzsumme	2.501,4	2.376,7	2.325,2

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.2020	994,4	0,1	994,5
Jahresüberschuss	-47,9	0,0	-47,9
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-40,7	0,0	-40,7
Gruppengesamtergebnis	-88,6	0,0	-88,7
Übrige Veränderungen	0,9	0,0	0,9
30.09.2020	906,6	0,1	906,8
01.07.2021	1.053,7	0,0	1.053,7
Jahresüberschuss	-43,3	0,0	-43,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0,2	0,0	0,2
Gruppengesamtergebnis	-43,1	0,0	-43,1
Übrige Veränderungen	2,3	0,0	2,3
30.09.2021	1.012,9	0,0	1.012,9

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Periodenergebnis	-43,3	-47,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-88,6	-91,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit¹	-17,0	-20,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit¹	100,8	141,2
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-4,8	29,0
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	2,1	-6,2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	222,7	119,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	220,0	142,5

¹ Vorjahresangabe angepasst aufgrund Umklassifizierung Ausweis KWS FIDC von Cashflow aus Investitionstätigkeit nach Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Einbeck, im November 2021
Der Vorstand

Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
2. Dezember 2021	Ordentliche Hauptversammlung (virtuell)
14. Februar 2022	Halbjahresfinanzbericht 2021/2022
12. Mai 2022	9M Quartalsmitteilung 2021/2022
28. September 2022	Veröffentlichung Jahresabschluss 2021/2022, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

Über diesen Bericht

Die Quartalsmitteilung steht auf unseren Websites www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Telefon: +49 30 816914-490

Presse
Gina Wied
press@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1427

Nachhaltigkeit
Marcel Agena
sustainability@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1393

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Roman Thomas

Veröffentlichungsdatum: 18. November 2021
An English version of the Quarterly Report Q1 2021/2022 is available at
www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports